

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 5/2017

Liebe Interessierte und Engagierte aus der Eine Welt-Arbeit in Unterfranken,

2017 ist bald zu Ende und damit auch mein erstes Jahr als Eine Welt-Promotorin für Unterfranken. Durch meine Arbeit kann ich nicht nur aktiv leben, was für mich immer wichtig war, sondern vor allem habe ich die Möglichkeit gehabt, Euch und viele andere Akteure in unserer Region kennenzulernen. Ich bin immer beeindruckt von dem, was Ihr (ehrenamtlich) in Unterfranken macht. Durch Eure Arbeit leistet Ihr einen großen Beitrag dazu, Unterfranken nachhaltiger, fairer, umweltbewusster und menschlicher zu machen. Eure Leidenschaft für die Eine-Welt-Themen motiviert mich immer wieder. Neben der Zusammenarbeit habe ich persönlich einfach ein schönes Jahr mit Euch verbracht. Ich freue mich auf unsere nächsten Projekte im Jahr 2018!

Ich wünsche Euch allen frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Nicht vergessen, dass Ihr jederzeit meine [Website](#) anschauen könnt, auf der Ihr alle Termine und Ankündigungen findet.

Gerne nehme ich Eure Informationen, Veranstaltungshinweise oder Termine in den Newsletter mit auf! Auch über Feedback oder Anregungen freue ich mich: mokay@weltladen-wuerzburg.de

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen!
Schöne Grüße,

Shilke Utey-Linke



Zum Nachdenken: Wo sind die Bienen?

27 Jahre wurden Schutzgebiete in Deutschland untersucht.

Die Ergebnisse: Mehr als 75 Prozent weniger Biomasse bei Fluginsekten. Eine mögliche Ursache ist der Einsatz von hochwirksamen Insektiziden und Pestiziden.

Landwirtschaftsminister Christian Schmidt hat gegen den Willen des Umweltministeriums mit „Ja“ zur Verlängerung der Glyphosatzulassung gestimmt.

Der Rückgang blütenbestäubender Insekten wird die Vielfalt von Wild- und Nutzpflanzen ebenso wie die Nahrungsmittelproduktion beeinflussen. Sie sind auch wichtig in der Nahrungskette – z.B. für Vogel.

Insekten können nicht nur stechen oder nerven – Sie sind ein essentieller und oft unterschätzter Teil eines funktionierenden Ökosystems!

Ausgabe 5/2017

**Unterfranken
spielt fair!**



Ein kleiner Leitfaden für
nachhaltige Beschaffung
für Sportvereine

Unterfranken verbindet sich!

Es gibt in Unterfranken den Wunsch, dass der Regierungsbezirk sich als Fairtrade-Bezirk auszeichnen lässt. Mit 22 Fairtrade-Städten und -Gemeinden (plus sechs im Bewerbungsprozess) und vier Fairtrade-Landkreisen (plus einem im Bewerbungsprozess) erreichen wir die benötigte Zahl von Einwohnern, die in Fairtrade-Städten, -Gemeinden oder -Landkreisen wohnen. Mit den Bewerbungen der Städte Eltmann und Ebern aus dem Landkreis Haßberge werden wir außerdem Fairtrade-Städte und -Gemeinden in jedem Landkreis Unterfrankens haben.

Am 05. Oktober 2017, beim 2. Vernetzungstreffen aller Fairtrade-Städte, -Gemeinden und -Landkreise in Bad Brückenau, habe ich vorgeschlagen, dass wir eine gemeinsame Aktion in Unterfranken machen. Auf den Vorschlag von Herrn Hönerlage aus Bad Brückenau, dass die Aktion im Vorfeld der Fußball-Weltmeisterschaft stattfinden sollte, haben die Anwesenden ihre Zustimmung gegeben. Seit dem 05. Oktober 2017 habe ich nun diese Idee bei Akteuren und Gruppen in Unterfranken vorgestellt, die nicht in Bad Brückenau anwesend waren und stieß dabei immer wieder auf Zustimmung. Ein schönes Zeichen der Einigkeit in unserem Regierungsbezirk!

Die Fußball-WM findet vom 14. Juni bis zum 15. Juli 2018 statt. Unsere Aktion wird vom 01. bis zum 14. Juni 2018 stattfinden. Ziel der Aktion ist es, Sportvereine anzusprechen und Aufmerksamkeit für das Thema „Nachhaltigkeit in Sportvereinen“ in der Öffentlichkeit zu gewinnen. Textilien, Gastronomie, Papier und Bälle sind Themen, die alle Sportvereine betreffen, nicht nur die Fußballer.

Die zwei Wochen werden organisiert wie die „faire Woche“. Alle können selbst entscheiden, welche Aktionen sie machen möchten. Wir werden Flyer und eine Website entwickeln, um dafür zu werben.

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 5/2017

Unterfranken
spielt fair!



Ein kleiner Leitfaden für
nachhaltige Beschaffung
für Sportvereine

Die Presse muss natürlich von Anfang an involviert sein. Es ist auch wichtig, dass wir eine Strategie entwickeln, um die Vereine und die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren vor der großen Aktion im Juni. Es ist auch sehr wichtig, dass wir eine verbindende Aktion in Unterfranken haben. Wir dürfen nicht vergessen, dass viele Sportarten eine Sommerpause im Juni haben.

Um unsere Aktion zusammen zu planen, müssen wir uns miteinander treffen. Die einzige Möglichkeit wird das nächste Vernetzungstreffen aller Fairtrade-Städte, -Gemeinden und -Landkreise in Schweinfurt sein. Das Treffen soll im Frühjahr stattfinden. Ihr solltet aber schon vorher Eure Aktionen planen und damit beginnen, Vereine, Schulen und andere Akteure aus Euren Städten und Landkreisen anzusprechen.

Ich werde die Aktion organisatorisch begleiten und einzelne Gruppen, die Verstärkung brauchen, vor Ort unterstützen. Diese Aktion wird nur erfolgreich sein, wenn wir zusammen arbeiten. Wir werden uns gemeinsam als Vertreter der Eine-Welt-Themen präsentieren. Ich schätze sehr Eure Bereitschaft, dabei mitzumachen. Ich bin mir sicher, dass diese Aktion Dank Euch allen ein großer Erfolg mit nachhaltigen Effekten werden wird!

Vernetzungstreffen aller
Fairtrade-Städte,
Gemeinden und
Landkreise am 05.
Oktober 2017 in Bad
Brückenau



Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 5/2017

Handy-
Aktion

Seid Ihr schon eine Handy-Sammelstation geworden?

Zurzeit gibt es 18 registrierte Sammelstationen in Unterfranken. Bei 22 Fairtrade-Städten und -Gemeinden, vier Fairtrade-Landkreisen und 28 Fairtrade-Schulen könnten 2018 noch ein paar Stationen hinzukommen! Auch das Büro der SPD-Landtagsabgeordneten Kathi Petersen ist eine Sammelstation geworden. Macht mit!

Mehr Informationen unter: www.handyaktion-bayern.de



GEBRAUCHTE HANDYS SAMMELN –
FÜR MEHR GERECHTIGKEIT!

Handy Ausstellung des Weltladens Würzburg ausleihbar

Der Weltladen Würzburg hat eine Ausstellung entwickelt zum Thema Handy. Die Ausstellung enthält u.a. Bilder, eine Rohstoffkiste, ein überdimensioniertes Smartphone mit sieben drehbaren Motiven/Themen und ein defektes Shift-Phone als „faire“ Alternative.

Die Ausstellung kann für mindestens zwei und maximal sechs Wochen ausgeliehen werden. Die Gebühr beträgt pro Woche 25€. Hinzu kommt eine Kautions von 80€. Die Ausstellung kann nicht per Post verschickt werden, sondern muss abgeholt werden.

Falls Ihr Interesse oder Fragen habt, wendet Euch bitte an den Weltladen Würzburg: initiative@weltladen-wuerzburg.de



Jeder Einzelnen zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 5/2017

Globales Lernen

Fairtrade-Schulen in Unterfranken

Zurzeit gibt es 28 Fairtrade-Schulen in Unterfranken. Acht Schulen sind im Bewerbungsprozess. Hier ein kleiner Einblick aus Lohr am Main:

Am 03. Juni 2017 fand das traditionelle Fußballturnier der 3. und 4. Klassen statt. Gespielt wurde dabei mit dem Fairtrade-Fußball des Landkreises Main-Spessart!



Die Eisdielen Venezia stellt seit einiger Zeit faires Bananeneis und Schokoladensorbet her. Das ließ sich Bürgermeister Dr. Mario Paul mit einigen Schülern der Gustav-Woehrnitz-Mittelschule schmecken!

„Eine Welt-Kita: fair und global“ – Update

Im letzten Rundbrief wurde bereits das Projekt „Eine Welt-Kita: fair und global“ vorgestellt, dessen Ziel es ist, „Eine Welt-Themen“ bzw. „Globales Lernen“ als Bildungskonzept in bayerischen Kindergärten und Kindertageseinrichtungen stärker zu verankern und pädagogische Fachkräfte bei dieser Aufgabe zu unterstützen.

Das nächste dezentrale Treffen findet am 15.12.2017 von 14 Uhr bis 16:30 Uhr in Amberg statt. Aktuelle Infos zum Projekt findet Ihr [hier](#).



Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 5/2017

Globales
Lernen

Die Theaterproduktion „Alle Satt?!“

Die Theaterproduktion „Alle Satt?!“ ist ein bewegendes Stück über Gerechtigkeit, globale Zusammenhänge und Empathie gegenüber Fremden. Das Stück ist für Menschen ab 10 Jahren geeignet und tourt gezielt durch ländliche Gebiete. Die künstlerische Herangehensweise macht das abstrakte Thema Globalisierung konkret und neu erfahrbar. Es ist ein Projekt von theaterspiel (Witten) in Kooperation mit movingtheatre.de (Köln), dem Freundschaftsverein Tzew-Witten e.V. (Witten) und den Duisburger Philharmonikern. Ein Trailer findet Ihr auf [vimeo](#).

Der 60-minütige Auftritt plus 30 Minuten Nachgespräch kostet 1000 Euro zuzüglich Fahrtkosten für fünf Personen und eventueller Übernachtung. Die Theatertruppe benötigt eine Spielfläche von 6 x 6 Metern, maximal 200 ZuschauerInnen. Weitere Informationen auf der [Website](#).

Rückfragen: Beate Albrecht, Annenstr. 3, 58453 Witten, Tel./Fax: 02302-888446, Mobil: 0160-4136395, info@theater-spiel.de

Werde WELTfairÄNDERER!

Das Bildungsangebot möchte Kinder und Jugendliche für das wichtige Thema der Nachhaltigkeit und der sozialen Gerechtigkeit in der eigenen Lebenswelt sensibilisieren. Seit 2010 besuchen WELTfairÄNDERER-Teams Schulen, um dort für eine Schulwoche das WELTfairÄNDERER-Zelt auf dem Schulhof aufzubauen und mit den Schülerinnen und Schülern Workshops durchzuführen. In diesen geht es nicht nur darum, Kinder und Jugendliche für die wichtigen Themen der Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, sondern auch zugleich einen Zugangsweg aufzuzeigen, selbst aktiv zu werden. Das Bistum Würzburg startet im September 2017 mit seiner ersten WELTfairÄNDERER-Woche an der Dr.-Ernst-Schmidt-Realschule in Ebern. Mehr Informationen auf der [Website](#).

Kontakt: Verena Hack, Telefon 0931/386-63134, E-Mail verena.hack@bistum-wuerzburg.de



Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Ausgabe 5/2017

Globales
Lernen

„Kleine“ Schatzkiste Wasser für Kindertageseinrichtungen

Die Schatzkiste Wasser ist ein Angebot der Regierung von Unterfranken für Kindertageseinrichtungen. Altersgemäße Experimente, Bastelanleitungen und Anregungen zum Thema Wasser fördern das Bewusstsein für unser wichtigstes Lebensmittel und kommen dabei dem Tatendrang der Kinder entgegen.

Konzipiert wurde die Schatzkiste Wasser in Zusammenarbeit mit Erzieherinnen und Sozialpädagoginnen aus dem Raum Würzburg. Sie orientiert sich an den Vorgaben des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder in Kindertageseinrichtungen bis zur Einschulung.

Weitere Informationen zur Schatzkiste und deren Bezugsmöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Die „kleine“ Schatzkiste kann gegen eine Schutzgebühr von 50 EUR bei der Regierung von Unterfranken bestellt werden:

wasser@reg-ufr.bayern.de, Tel: 0931 / 380-1372

Wasserschule Unterfranken. Wasser erleben – Nachhaltigkeit lernen

Die Wasserschule Unterfranken ist ein auf den Lehrplan abgestimmtes Unterrichtskonzept für eine Projektwoche zum Thema Wasser, konzipiert für die dritte und vierte Jahrgangsstufe der Grund- und Förderschulen. Ziel der Wasserschule Unterfranken ist es, Kinder für das Thema Wasser zu begeistern und ihnen vor Augen zu führen, welche Gefahren dem Trinkwasser drohen. Dazu gehören Anregungen, wie sie sich für den Schutz des Lebensmittels Nr. 1 einsetzen können.

Zurzeit werden neue Unterrichtsmaterialien entwickelt, sodass 2018 eine neue Schülermappe sowie eine Handreichung und ein Online-Angebot für die Lehrkräfte zur Verfügung stehen werden.

Mehr Informationen auf der [Website](#)



Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 5/2017

Kommune

Fairtrade Awards 2018: Jetzt bewerben!



Der faire Handel lebt von Euren schönen und kreativen Aktionen in Fairtrade-Towns, Schools und -Universities. Zeigt uns, welche Aktivitäten Ihr in den letzten 24 Monaten umgesetzt habt und bewerbt Euch bis zum 15. Dezember 2017 für die Fairtrade Awards 2018. Neu ist in diesem Jahr der Nachwuchspreis für junge Engagierte bis 25 Jahre. Die Gewinner*innen werden am 21. März 2018 auf einer festlichen, von Anke Engelke moderierten Preisverleihung ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter www.fairtrade-deutschland.de/awards.

Eure Website im Fairtrade-Städteverzeichnis

Mit einer eigenen Website könnt Ihr die Öffentlichkeit über die Aktivitäten der Steuerungsgruppe informieren, Veranstaltungen ankündigen oder neue Engagierte gewinnen. Doch oft sind Websites zu teuer oder zu pflegeaufwändig. Nicht so das Städteverzeichnis von TransFair e.V.: Jede registrierte Fairtrade-Town kann auf einer persönlichen Unterseite Informationen und Fotos veröffentlichen. Die Fairtrade-Towns Ludwigsburg (ludwigsburg.fairtrade-towns.de) und Oberasbach (stadtoberarsbach.fairtrade-towns.de) machen es bereits vor. Gestalte auch Du Deine Seite im Städteverzeichnis und nutze die dazugehörige kurz-URL für die Öffentlichkeitsarbeit, etwa die Verlinkung auf der städtischen Website oder die Angabe auf Flyern und weiteren Materialien. Eine Anleitung zur Gestaltung findet Ihr im [Loginbereich](#).

Bei Fragen wendet Euch bitte an info@fairtrade-towns.de



Gute Idee aus Augsburg – Insbesondere für Fairtrade-Towns

Die Stadt Augsburg hängt u.a. folgende Info an ihre Zuwendungsbescheide für Fördermittel: „Die Stadt Augsburg ist seit dem 17.7.2010 offiziell Fairtrade-Stadt. Der Kauf von fair gehandelten Produkten, die unter fairen Arbeitsbedingungen und unter Einhaltung von Umweltstandards hergestellt wurden, soll zur weltweiten Armutsbekämpfung und zum Umweltschutz beitragen. Dem/der ZuschussempfängerIn wird daher empfohlen, sich, soweit es ihm/ihr möglich ist, vermehrt an der Verwendung von Fairtrade-Produkten zu beteiligen.“

UN-Bericht und Fact Sheets zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung

Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen hat im Sommer einen Bericht zum Stand der nachhaltigen öffentlichen Beschaffungspolitik und -praxis veröffentlicht. An dem Bericht beteiligten sich 41 nationale Regierungen und mehr als 200 Stakeholder. Das Ziel ist es, den globalen Fortschritt der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung zu verfolgen und das Verständnis zu aktuellen Hemmnissen, Bedürfnissen, Chancen und Innovationen im Bereich der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung zu vertiefen. Zum Bericht sind nun 40 Fact Sheets erschienen, in denen die Rahmenbedingungen, Prioritäten und Umsetzungsaktivitäten der beteiligten Länder bei der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung dargestellt sind. [Download PDF Bericht](#) oder [Download PDF Fact Sheets](#) (beide auf Englisch)



Verbraucher-Erzeuger-Gemeinschaft Würzburg

Die Verbraucher-Erzeuger-Gemeinschaft (kurz VEG) ist in der Annastraße in Würzburg zu finden. Wer Mitglied ist, kann hochwertige Lebensmittel aus der Region erwerben und damit nachhaltige Kleinbauern unterstützen. Außerdem trägt auch der Verzicht auf Verpackungen zur Nachhaltigkeit in der Region bei. Die Mitglieder haben einen direkten Kontakt zu den Herstellern und können sich unter transparenten Bedingungen vor Ort von der Qualität der Produkte überzeugen. Das Produktsortiment kann dabei von den Mitgliedern selbst gestaltet und in gemeinsamer Abstimmung ausgesucht werden.

Nähere Infos zu dem Projekt und aktuelle Neuigkeiten sind im Internet zu finden:

facebook www.facebook.com/vegwue

transition www.transition-wuerzburg.de/projekte/veg

Miltenberger Käsetaler neu im Sortiment

Gemäß dem Motto "[Fair & regional - einfach genial](#)" hat der Weltladen Mömlingen den Miltenberger Käsetaler ins Sortiment aufgenommen. Die Milch stammt von der [Milcherzeuger-Gemeinschaft "Mainland-Milch – regional, frisch & gesund"](#), die Produktion erfolgt durch die [Molkerei Hüttenthal](#) in Mossautal.

Auf den Internetseite der Produzenten kann man die Entstehungsgeschichte nachlesen und die beteiligten Landwirte kennen lernen.



Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 5/2017

Regional

NaAb-Taschen – Neues aus Abfall Made in Schweinfurt



Die Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit in der regionalen Wirtschaft“ der Lokalen Agenda 21 sammelt in verschiedenen Cafés und Gastronomiebetrieben in Schweinfurt leere Kaffeeverpackungen. Aus diesen Kaffeeverpackungen fertigen Schneiderinnen und Schneider, u.a. aus Afghanistan und Äthiopien, in der „Interkulturellen Maß- und Änderungsschneiderei Schweinfurt“ (Interkult e.V.) NaAb-Taschen in verschiedenen Größen, Farben und Ausfertigungen. Seit kurzem gibt es einen Prototypen für eine Laptop-Tasche, die bald erhältlich sein wird. Die Vision ist, Schweinfurt möglichst zur plastiktütenfreien Zone zu machen, die Integration von Migrantinnen und Migranten zu erleichtern, Abfall zu vermeiden und Verbund-Material wiederzuverwenden. Sammeln kann jeder! Die NaAb-Taschen werden in unterschiedlichen Läden verkauft. Einfach fragen, ob die Taschen auch bei Euch erhältlich sind!

Kontakt: Die Lokale Agenda 21 Schweinfurt: Tel.: 09721 / 51-3967,
E-Mail agenda21@schweinfurt.de

FAIR SCHENKEN

Weihnachten 2017

Fairschenken 2017 in Aschaffenburg

Der Arbeitskreis „Fairtrade Stadt“ Aschaffenburg und die beteiligten Geschäfte und Gastronomiebetriebe möchten mit der Aktion „Fairschenken“ zur Vorweihnachtszeit auf den fairen Handel aufmerksam machen. Aus diesem Grund wurde gemeinsam ein Programm mit Rabatt-Aktionen, Sonderschauen und besonderer Präsentation fair hergestellter Produkte zusammengestellt. Das Ziel ist, auf den fairen Handel und auf fair produzierte Produkte als Weihnachtsgeschenke aufmerksam zu machen.

Mehr Informationen [hier](#) und auf [Facebook](#)

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 5/2017

Fairer Handel

Vortragsreihe zu "Wirkungen des Fairen Handels"

Bei vielen Fragestellungen in Bezug auf die negativen Folgen der globalen Märkte für Mensch und Natur wird der „Faire Handel“ als eine Alternative des bestehenden Welthandels ins Spiel gebracht. Dabei hat das Konzept „Fairer Handel“ – kurz gefasst – zum Ziel, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und gerechtere Wirtschaftsstrukturen für benachteiligte ErzeugerInnen und ArbeiterInnen entlang der Lieferkette zu etablieren. Kann der „Faire Handel“ das tatsächlich leisten? Ist der „Faire Handel“ ein Handlungsmodell, das einen effektiven Beitrag leistet, um gemeinsam die Eine Welt gerechter zu gestalten? Aufgezeigt werden die Grundsätze des „Fairen Handels“ und aktuelle Zahlen. Zudem wird eine Auswahl an Wirkungsstudien und ihrer Ergebnisse vorgestellt. Im Anschluss werden die Grenzen und Möglichkeiten des Handlungsmodells „Fairer Handel“ diskutiert. Der Vortrag mit Diskussion soll den Besuchern eine Orientierung geben, den „Fairen Handel“ bzgl. der tatsächlichen Wirkungen einzuordnen. Der Vortrag kann auch zu einem Workshop für Weltladen-Mitarbeiter erweitert werden.

Weitergehende Informationen bei [Fair-Handels Beraterin Annegret Lueg](#), Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

Kongress „Gesellschaftliche Transformation durch Fairen Handel?“

Auf dem Kongress „Gesellschaftliche Transformation durch Fairen Handel?“ stehen Fragen wie „Inwieweit hat die Fair-Handels-Bewegung seine Ziele erreicht?“ und „Wie kann sie noch umfassender zu grundlegenden gesellschaftlichen Veränderungen, zu einer sozial-ökologischen Transformation beitragen?“ im Fokus.

Der Fair-Handels-Kongress am 1. und 2. März 2018 in Mainz bietet den Rahmen, diese Fragen gemeinsam zu diskutieren. Ziel ist es, der Fair-Handels-Bewegung relevante Denkanstöße und Impulse für neue Handlungsoptionen zu geben.

Der Flyer für den Kongress kann [hier](#) heruntergeladen werden. Das Forum Fairer-Handel bittet um Anmeldungen bis zum 18.12.2017.

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 5/2017

Veranstaltungs-
ideen
Für 2018

Fairtrade
Kochshow 

Die Welt im Kochtopf – Fairer Handel ganz konkret mit der Fairtrade-Kochshow in Unterfranken!

Mit der Fairtrade-Kochshow schufen Hendrik Meisel und Klaus Hamelmann ein neues Format, um den Fairen Handel noch bekannter zu machen und um ihn wortwörtlich in aller Munde zu bringen. Sie selbst bezeichnen die Fairtrade-Kochshow als „Infotainment“ – eine Kombination aus Informationen zum Fairen Handel und Entertainment. Die Fairtrade-Kochshow verbindet Produzenten und Konsumenten miteinander über das Medium des Kochens. Was kann es besseres geben, als zu wissen, woher der Kakao, Kaffee oder Reis kommt, den man grade zu einem leckeren Gericht verarbeitet?

[Hier](#) findet Ihr einen Trailer über die letzte große Tour.

Mehr Informationen unter www.fairtrade-kochshow.de

Wir sollten versuchen, eine Tour durch Unterfranken zu organisieren! Wer Interesse daran hat mitzumachen, meldet sich bitte bei mir:

mokay@weltladen-wuerzburg.de

„Besser Leben ohne Plastik“ – Vortrag mit Nadine Schubert

Neun afrikanische Ländern haben die Produktion, den Import und den Gebrauch von Plastikbeuteln verboten. Mit gutem Grund, denn die UNEP schätzt, dass bis 2050 mehr Plastik als Fische in den Weltmeeren sein werden, wenn wir nicht sofort etwas gegen den Plastikmüll unternehmen. Die Europäische Union hat sich im Oktober 2017 verpflichtet, konkrete Maßnahmen zu treffen, um den Zustand, die Sauberkeit und die Sicherheit der Meere zu verbessern. Das Bundesumweltministerium hat 2016 einen Runden Tisch gegen Meeressmüll eingerichtet, an dem auch Kommunen beteiligt sind.

Warum nicht Autorin Nadine Schubert als Referentin einladen und die Problematik des Plastiks ansprechen? Sie zeigt, wie wir nach und nach plastikfrei werden könnten. **Gerne unterstütze ich euch!**

Mehr Information unter: www.besser-leben-ohne-plastik.de



Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 5/2017

Veranstaltungs-
ideen
Für 2018

Die Kampagne „Change your Shoes“ in Unterfranken!

Die Arbeitsbedingungen in der Schuh- und Lederproduktion sind miserabel: Hungerlöhne, unbezahlte Überstunden, fehlende soziale Absicherung, mangelnde Sicherheitsstandards und Diskriminierung sind an der Tagesordnung. Doch damit nicht genug. Auch Chemikalien und Unterdrückung stecken in Ihren Schuhen. Was können wir dagegen tun?

Aufmerksamkeit schaffen! ReferentInnen von der Kampagne „Change your shoes“ des INKOTA Netzwerks könnten eingeladen werden. Da Unterfranken für sie mit längeren Anfahrten verbunden ist, sollten wir eine Vortragsreihe durch Unterfranken organisieren.

Wer Interesse daran hat mitzumachen, meldet sich bitte bei mir, damit wir die Kampagne zu uns holen können!

mokay@weltladen-wuerzburg.de

Flower Power mit Gästen aus Kenia

Mit Fairtrade Frauenrechte im globalen Süden stärken! Im Februar 2018 startet die Fairtrade-Rosenkampagne unter dem Motto: Flower Power. Deutschlandweit finden Aktionen zum Valentinstag, Weltfrauentag und Muttertag statt. Im Zeitraum vom 1. bis zum 11. März 2018 kommen auf Einladung von TransFair e.V. eine Blumenfarmarbeiterin aus Kenia und eine Vertreterin des Produzentennetzwerks Fairtrade Afrika nach Deutschland. Möchtet Ihr diese Gäste zu Euch einladen und eine Veranstaltung mit den beiden Frauen organisieren? Dann schickt bis zum 10. Januar 2018 eine [Projektskizze](#) an Magdalena Moschek, m.moschek@fairtrade-deutschland.de



Neue Ausschreibungsrunde von Nakopa für das Jahr 2018

Im Rahmen des Projektes „Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte“ können deutsche Kommunen und Kommunalverbände auch 2018 eine Anteilsfinanzierung für entwicklungspolitische Vorhaben mit Partnerkommunen im globalen Süden beantragen. Die Vorhaben sollten einem der beiden Themen „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ oder „Gute lokale Regierungsführung“ zuzuordnen sein. Vorhaben, die die Themen „Migration und Entwicklung“, „Fairer Handel/Nachhaltige Beschaffung“ sowie „Internationale Kommunalbeziehungen und Partnerschaftsarbeit“ innovativ miteinander verbinden, finden spezielle Berücksichtigung. Interessensbekundungen müssen bis Freitag, 22. Dezember 2017, eingereicht werden.



Mehr Informationen [hier](#)

Kontakt: SKEW, Dr. Britta Milimo, Telefon 0228 20717-410

britta.milimo@engagement-global.de

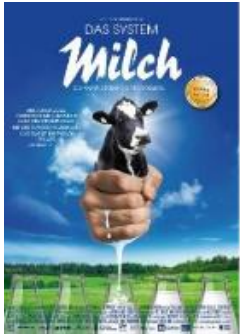
Was ist ein gutes Auslandsprojekt?

Unter dem Titel „Was ist ein gutes Auslandsprojekt?“ bieten die Schmitz-Stiftungen am 19. und 20. Januar 2018 ein Seminar in Münster an, in dem in die Planung, Begleitung u. Antragstellung für Auslandsprojekte eingeführt wird. Zielgruppe: Gemeinnützige Organisationen, die Kontakte in Länder des globalen Südens haben und ein Partnerschaftsprojekt durchführen möchten.

Mehr Informationen [hier](#)

Ausgabe 5/2017

Info für Euch



Filmtipp: Das System Milch

„Landwirtschaft ist das beste aller Geschäfte“ – Dieses Zitat aus dem neuen Dokumentarfilm „Das System Milch“ macht klar: Milch ist meist kein natürliches Produkt vom idyllischen Bauernhof, sondern Big Business. Die beeindruckende Dokumentation zeigt die Machenschaften der globalen Milchindustrie und ihre Folgen für Tiere, Umwelt und Menschen.

Kostenlos ansehen: „Das System Milch“ lief am 21. November 2017 auf Arte. Ab jetzt ist der Film bis zum 19. Februar 2018 in der [Mediathek](#) verfügbar.



„... und ihr habt mich aufgenommen.“

Die EKD-Broschüre „und ihr habt mich aufgenommen. 10 Überzeugungen zu Flucht und Integration aus evangelischer Sicht“ gibt es nun auch in englischer, arabischer und persischer Übersetzung. Die englische Variante ist in gedruckter Fassung erhältlich; Arabisch und Persisch ausschließlich digital. Alle drei Sprachversionen findet Ihr [hier](#).

Gedruckte Broschüren (Deutsch/Englisch) können kostenlos unter versand@ekd.de bestellt werden.



Nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen

Die Sustainable Development Goals (Nachhaltige Entwicklungsziele) sind eine wichtige Grundlage für die Eine-Welt-Arbeit. [Hier](#) findet Ihr die SDGs leicht erklärt mit einer Verbindung zu Fairtrade.

[Hier](#) findet Ihr den aktuellen Jahresbericht der Vereinten Nationen zur Umsetzung der SDGs (nicht auf Deutsch).

Wettbewerb Hauptstadt Fairer Handel



Hinweise

Gratulation nach Neumarkt in der Oberpfalz zum 2. Platz beim Wettbewerb Hauptstadt Fairer Handel (1. Platz: Köln) sowie nach Roßtal und Nürnberg für weitere Auszeichnungen! Unterfranken kann Stolz auf die Nachbarn aus Bayern sein!

Adventskalender – Tipps für ethischen Konsum in der Weihnachtszeit

Weihnachten – Zeit für Besinnlichkeit oder für Konsum? In der Vorweihnachtszeit wird besonders viel eingekauft. Geschenke für die lieben Verwandten und Freunde, Geschenkpapier, Kerzen, Schokolade und noch vieles mehr wandert in den Einkaufskorb. Daher bietet es sich gerade zu dieser Zeit an, unser Einkaufsverhalten zu verändern!

[Hier](#) findet Ihr alle Türchen des konsumkritischen Adventskalenders von „I shop fair“, dem europäischen Konsument*innen-Netzwerk für ethischen Konsum, zum Nachlesen und Nachmachen. Der Kalender ist zwar schon etwas älter, die meisten Tipps sind aber immer noch aktuell.

Hautfarben | So bunt ist Deutschland



Hautfarbe = Rosa? Mit den Hautfarben-Buntstiften von GoVolunteer malen Kinder sich selbst und ihre Freunde endlich so, wie sie wirklich aussehen: bunt – verschieden – hautfarben! Eine schöne Ergänzung in der Schule, zu Hause oder bei der Arbeit!

Mehr Information unter www.hautfarben-buntstifte.de

Jeder Einzelnen zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 5/2017

Bayerischer Eine Welt-Preis 2018

Bayerischer Eine Welt-Preis 2018



Das Ziel des Bayerischen Eine Welt-Preises ist es, bürgerschaftliches Engagement zu stärken und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu tragen.

Es können sich bis zum 23. März 2018 bewerben: Eine Welt-Initiativen, Nichtregierungsorganisationen, Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Schulen, Hochschulen), Kirchengemeinden und Weltläden – jeweils mit Sitz in Bayern.

Kriterien: ehrenamtliches Engagement – Kontinuität / Dauer des Engagements – Originalität – Vielfalt der Akteure und Aktionen – Partnerschaftliche Zusammenarbeit. Die einzureichenden Bewerbungen beziehen sich auf den Zeitraum seit Sommer 2016 – im Bereich „Globalen Lernens“ siehe die in der „[Erklärung zum Globalen Lernen](#)“ genannten Ziele (www.globaleslernen-bayern.de).

„Bayerischer Eine Welt-Preis 2018“ für Kommunen:

Ausgezeichnet wird eine Kommune für vorbildliches kommunales Eine Welt-Engagement, z.B. in den Bereichen Stärkung des bürgerschaftlichen Eine Welt-Engagements, Förderung Globalen Lernens, Fairer Handel, nachhaltige Beschaffung, kommunale Partnerschaftsarbeit, Integration von Flüchtlingen, etc.

Bewerbungsschluss: Freitag, 23. März 2018 (elektronischer Eingang beim Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.). Die Bewerbung ist ausschließlich in elektronischer Form per vorgegebenem Formular möglich.

Mehrere Information siehe www.eineweltpreis.de

Ausgabe 5/2017

Termine



Kleidertausch-Aktion in der Galerie im Weltladen Würzburg 19.-24. Februar 2018

Kleider (max. 5 Kleidungsstücke pro Person) können bereits am 9. und 10. sowie am 16. und 17. Februar in der Galerie im Weltladen abgegeben werden. An diesen Tagen ist noch keine Mitnahme von Kleidungsstücken möglich.

Die große Eröffnungsaktion findet am Montag, den 19. Februar um 19 Uhr statt!

Begleitveranstaltung zum Kleidertausch:

Donnerstag, den 22. Februar um 19 Uhr:
Befreiung vom Überfluss – Nachhaltigkeit und planetare Grenzen
Vortrag und Diskussion mit Martin Ladach, Bildungsreferent,
Bergwaldprojekt e. V.

www.einewelt.bayern

Bayerische Eine Welt-Tage
mit Fair Handels Messe Bayern

22. Juni 2018
Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

23. Juni 2018
Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg



Termine Deutschlandweit

www.einewelt.bayern

Bayerische Eine Welt-Tage
mit Fair Handels Messe Bayern

22. Juni 2018
Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

23. Juni 2018
Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg



18. Dezember 2017, 15:30 – 17:30 Uhr: Webinar „Globales ISDS!?! Der EU-Vorschlag für einen multilateralen Investitionsgerichtshof (MIC)“ von Mission EineWelt. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

17. Januar 2018: Runde Tische Fairer Handel Bayern in Augsburg. Weitere Informationen unter www.eineweltnetzwerkbayern.de

19. – 28. Januar 2018: Internationale Grüne Woche in Berlin. Weitere Informationen unter www.gruenewoche.de

20. Januar 2018: „Wir haben es Saat“ Demo in Berlin gegen Monsanto-Bayer. Weitere Informationen unter www.wir-haben-es-satt.de

Jeder Einzelne zählt: Keine Aktivität ist zu klein, um etwas zu bewegen!

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken

Ausgabe 5/2017

Termine

05. Februar 2018, 9:00 – 15:00 Uhr: Infotag Eine Welt in die Hanns-Seidel-Stiftung in München für SchülerInnen ab Klasse 11 sowie Berufsschule. Mehr Informationen [hier](#).

12. April – 07. Oktober 2018: Landesgartenschau 2018 in Würzburg. Mehr Informationen unter www.lgs2018-wuerzburg.de

28. April 2018, 10:30 – 17:00 Uhr: Frühjahrstagung bayerischer Eine Welt-Gruppen mit Mitgliederversammlung Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in München.

22. und 23. Juni 2018: Vormerken! „Bayerische Eine Welt-Tage“ in Augsburg. Weitere Infos demnächst [hier](#)

22. Juni 2018: Vormerken! Bayernweites „Fairtrade-Town und -School Vernetzungstreffen 2018“ in Augsburg. Weitere Infos demnächst [hier](#)

Neue „Bürozeiten“ für die Eine Welt-Promotorin ab Januar 2018

Ab Januar 2018 ändern sich meine Büro- und Arbeitszeiten. Ich bin i. d. R. Montag bis Mittwoch von (8 bis 17 Uhr) telefonisch erreichbar und stehe an diesen Tagen auch für Termine und Veranstaltungen zur Verfügung. In Einzelfällen sind Termine auch am Donnerstag, Freitag oder am Wochenende möglich. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Euch!

Impressum

Shiloe Mokay-Rinke, M.A.
c/o Initiative Eine Welt e.V.,
Plattnerstraße 14, 97070 Würzburg
Tel: 0176/43215219
mokay@weltladen-wuerzburg.de
www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/unterfranken.shtml

Die Herausgeberin ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des BMZ